



## Elterninformationen Nr. 6

im Schuljahr 2019/2020



Ocholt, der 17.04.2020

Liebe Eltern!

Wir hoffen, Sie hatten erfreuliche Osterfeiertage und konnten sie mit Ihrer Familie genießen.

Aus aktuellem Anlass möchte ich Sie darüber informieren, wie sich das Kultusministerium einen ersten vorsichtigen Schritt zu einer stufenweisen Öffnung der Schule vorstellt. Es wird Phasen des Lernens zu Hause und Phasen des Lernens in der Schule geben. Doch das Schulleben, das wir aus der Zeit vor der Corona-Krise kennen, wird bis zu den Sommerferien ausgesetzt.

Vorgesehen ist ein stufenweises „Wiederanlaufen“ des Schulbetriebs in verschiedenen Phasen:

- Ab kommenden Mittwoch, den 22.4., beginnt für alle Schüler und Schülerinnen verpflichtend das Lernen zu Hause. Die Klassenlehrer/innen werden Sie per Mail oder postalisch mit Arbeitsplänen für Ihr Kind weiterhin versorgen. Und gleichzeitig bekommen Sie Informationen darüber, wie eine Rückmeldung der gefertigten Hausarbeiten an die Klassenlehrer/innen erfolgen sollte (z.B. per Mail, Abgabe in der Schule oder per Foto). Bei Fragen sind die Lehrkräfte telefonisch jederzeit zu erreichen. Die zu Hause erstellten Arbeiten werden nicht bewertet. Jedoch kann das erworbene Wissen in der Schule durch kurze Tests, Lernzielkontrollen oder mündliche Abfragen überprüft werden.
- Ab dem 4. Mai starten unsere 4. Klassen mit einem umschichtigen Unterricht in halben Lerngruppen und ab dem 18. Mai die 3. Klassen. Für die 2. und die 1. Klassen ist der Beginn für Ende Mai oder Anfang Juni geplant, aber das wurde noch nicht abgestimmt.

Wie dieser umschichtige Unterricht aussehen wird, muss noch innerhalb des Kollegiums anhand verschiedener Vorschläge des Ministeriums diskutiert werden. Genauere Informationen hoffe ich Ihnen Ende der kommenden Woche mitteilen zu können.

- Nach wie vor bieten wir eine Notbetreuung für Ihre Kinder an, wenn Sie in einem systemrelevanten Beruf tätig sind. Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei mir.
- Kinder, die einer Risikogruppe angehören oder die mit Angehörigen einer Risikogruppe zusammenleben, können ausschließlich zu Hause lernen.
- Bis auf Weiteres wird kein regulärer Sportunterricht stattfinden.

Eine der größten Herausforderungen bei der Wiederaufnahme des Unterrichts wird es sein, die Kinder auf Distanz zu halten. Gemeinsam müssen wir lernen, im Klassenraum, an der Bushaltestelle, auf den Fluren oder in den Pausen Abstand zu halten.

Es gibt nun viele neue Probleme, die zu lösen sind. Zusammen mit dem Kollegium, unseren Schülern und Schülerinnen, aber auch mit Ihnen, versuchen wir die besten Lösungen zu finden. Auch wenn nicht alles auf Anhieb sehr gut klappen wird, glaube ich, dass wir den Vorgaben des Ministeriums entsprechen werden und wir es schaffen, Ihren Kindern ein kleines Stück „Normalbetrieb Schule“ zu vermitteln.

Kommen Sie gesund durch diese Zeit!

Ihre Heidrun Kathe